

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08950617
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Winzerstraße 60
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Kötzschenbroda * 2823b

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Stützmauer; landhausartige Villa, historisierender Putzbau mit Putzgliederung und Stuckdekor, zweigeschossiger Mittelrisalit mit Attika, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Eingeschossige kleine Villa von vier zu zwei Fensterachsen mit Drempel und flach geneigtem Satteldach, zur Straße ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Attika (ursprünglich wohl noch mit Volutengiebelaufsatz im Stil der deutschen Renaissance anstelle des ursprünglich vorgesehenen Flachgiebels). Der Eingangsvorbau auf der Rückseite. Ein Putzbau mit Gesimsgliederung und Eckkrisen, die Fenster der Straßenansicht mit Verdachungen und Stuckdekor, ehemals ein Schieferdach.

Am 18. März 1891 erging der Antrag des Bauunternehmers Friedrich Wilhelm Herrmann für ein Wohnhaus mit Nebengebäude. Der Entwurf durch Maurermeister Moritz Große. Genehmigt am 11. April und vollendet am 12. Nov. 1891. 1940 Anbau für ein Bad auf der Rückseite.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

<b>Datierung</b>	1891 (Villa)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

